

# mal nem Mikael-Thread von mir :P

**Beitrag von „lost child“ vom 28. Februar 2009 17:21**

Sehr schade finde ich das.

Ich studiere in Sachsen (komme ursprünglich aus Schleswig-Holstein) und muss mich leider ernsthaft mit dem Gedanken anfreunden, mein geliebtes Dresden (bzw. Sachsen) nach dem Studium zu verlassen.

Mir gefällt es hier echt super, aber verarschen ('tschuldigung!) lassen muss man sich ja nun auch nicht. Zwar sind die Lebenshaltungskosten hier meiner Meinung nach etwas geringer, aber dennoch wiegt das diesen krassen Gehaltsunterschied nicht auf.

Jetzt, wo in der Dresdner Innenstadt schon Plakate hängen, mit Hilfe derer andere Bundesländer Lehrer abwerben wollen, wird in Sachsen vielleicht mal umgedacht. Und wenn nicht, dann gibt's halt wirklich eines Tages den vielfach heraufbeschworenen Lehrermangel. - Und dann ist das Geschrei natürlich groß.

Das Geld steht bei mir nicht an erster Stelle, aber irgendwie geht es mir da auch um das Prinzip und ich habe bei einer *solchen* Bezahlung nicht das Gefühl, dass die Wertschätzung für meine Arbeit angemessen ist.

Ich habe auch nicht jahrelang studiert, um weniger zu verdienen als ein Facharbeiter, der eine 3jährige Ausbildung (mit Vergütung) gemacht hat.

(Abgesehen von der Bezahlung stören mich in Sachsen auch die teilweise (!) sehr maroden Schulgebäude und die mittelalterliche Ausstattung vieler Schulen. Das kannte ich aus meiner Schulzeit so nicht.)